

nicks zü puluer geriben/vermengt/vnnd in einer eisernen schüßlen gsorten/biß es zerghedt/darnach widerumb außgeschürt/vnnd so sie erkalten/widerumb zü puluer gstoffen. Aber des spießglas ein pfundt/vnnd der dürren hefen zwen drittell/werden eins vmb's ander in den rigell gworffen/vnd so lang gesotten/biß ein stüctlin darauß werde/welches auch zü puluer gmacht wirt: dessen puluers wirt zwen drittell/vnnd pleiäsch ein pfundt/auch des puluers auß salpeter vnnd arsenick gmachtet/ein pfundt züsamen vermengert/vnd auß ihnen ein puluer gmachert/welches ein teil/zü zweien teilen ärtz zügsetzt/dasselbige flüssig macht/vnd von seinen schlacken/seubert. Aber dz sterckste ist/das da hatt zwey quintlin schwefels/vnnd glasgallen/auch so viel spießglas/saltz auß des menschen harn gmachtet/des gemeinen saltz zergangen/prepariert salpeter/glett/kupfferwasser/dürre weinhefen/sal Alkali/dürre hefen der scheidwassern/mit welchem die goldtschmidt das goldt vom sylber scheiden/alaun im feur zü puluer gebrandt/deren jettlichs ein loht/Campffer mitt schwefel zü puluer geriben zwey loht/der vermischung ein halber oder ganzer teil/nach dem die noht erfordert/mitt ein teil ärtz/vnnd zwey teil pley vermengt/wirt in ein scherben gworffen/vn vnder diese mischung zerstoßen Venedisch glas gethon/welche/so sie anderthalb stunden/oder zwo stunden/gekocht hatt/so wirt am boden der scherben/ein stüctlin ligen/von welchem bald das pley gescheiden wirt. Es ist auch ein zusatz/der schwefel/arsenick/bergkröt von dem ärtz scheidet/diser hatt gleiche teil/des eisens schlacken/des weissen topstein/vnnd des saltzes. Aber nach dem solche säfft gcheiden seindt/so wirdt das ärtz/so man dürre weinhefen darzügethon hatt/gschmelzet. Es ist auch etwas dz vom feur das spießglas bewart/das es dasselbig nicht verzere/vnnd von dem spießglas das ärtz/wie dan ist/das da ist auß zweyen gleichen teilen des schwefels/des gmachten salpeters/des gflossenen saltz/des kupfferwassers/zümal in dem harn oder laugen gesotten/biß man kein geruch mehr von dem schwefel gspüret/welches geschicht in dreien oder vier stunden. Es ist auch der mühe werdt/das ich etliche andere züsätze augenscheinlich zü versthen gebe. Nim des breittē ärtzes/wie sichs gebüret/zwen teil/eisen feilich ein teil/saltz auch ein teil/vnd mische diese ding vnder einander/darnach so wirff dise ding in ein scherben/vnnd setz in ein probierofen/vnd wañ sie vom feur resoluiert züsammen fließen/so wirt ein stüctlin auff dem boden der scherben ligen. Oder nim des ärtz vnnd pleigeels gleiche teil/vnnd vermisch mitt disen ein wenig eisen feilich/vnnd wirff es in ein scherben/als dan so spreit über die mischung eisenfeilich. Oder nim ärtz zü puluer gstoffen/vnnd spreit dises in die scherben/darnach so sprengte auch so viel saltzes darzü/drei oder vier malen im harn gefenchtet/vnd widerumb geröst/nim abermals/vnnd dasselbige oft/des ärtz pulfers/vnnd saltz/darnach setze die scherben gedeckt vnnd woll verkleibet/auff die glüenden kolen. Oder nim ein teil des ärtz/vnnd der pleykügelin ein teil/des Venedischen glas ein halben teil/glasgallen auch so viel. Oder nim ein teil des ärtzes/der pleykügelin auch ein teil/des saltzes ein halben teil/der dürren weinhefen den vierdten teil/des scheidwassers hefen/das goldt vom sylber scheidet auch so viel. Oder nim gleiche teil des bereitten ärtz/vnnd des puluers von pleykügelin/gflossenen saltzes/spießglas/eisen schlacken gleich so viel. Oder nim gleiche teil des ärtzes/in welchem auch seye goldt/kupfferwasser/dürre weinhefen/saltz. Bis hieher ist von den züsätzen geredt wordē. In dem probierofen/aber auff dise weiß/wie geredt züvor zügericht/setz erstmalen ein muffell darein/darnach wirff kolen dar auff/vnnd die selbigen außlesen/dan auß wenig güte kolen/wirt viel äschen/welche vmb die muffell gsamlet/die wirckung des feurs verhindert/darnach setze mitt der zangen so ein hacken hatt die scherben/vnnd den muffel/vnd lege in sein vorder teil ein glüende kolen/das die scherben deffer belder erhizigen/welche/so das pley oder ärtz darein zü werffen ist/nim widerumb mitt der zangen herauß/